



Bundesverband Holzpackmittel · Paletten · Exportverpackung e.V.

Rhöndorfer Straße 85 · 53604 Bad Honnef

Telefon: 02224 / 96 91 5 - 0

E-Mail: office@hpe.de

Presse-Information

Fünf Jahre HPE CERTIFIED PALLETS:

Zukunftsorientierter Paletten-Standard für das Leben als Ladungsträger

Bad Honnef. Der Transport von Gütern auf der Straße, in der Luft oder zur See braucht eine gute Grundlage. Diese Basis schaffen Paletten, die mit Abstand wichtigsten Ladungsträger im Handel. Seit fünf Jahren gibt es abseits der klassischen Pool-Paletten einen erfolgreichen Zertifizierungsstandard für Paletten in Deutschland. Seitdem sorgen HPE CERTIFIED PALLETS für Verlässlichkeit, Rückverfolgbarkeit und Sicherheit im Warenverkehr – mit immer stärkerem Zulauf.

Deutschlands Erfolg als Exportnation ruht gewissermaßen auf Klötzen, Brettern und Nägeln: Denn das sind die Bestandteile einer Palette. Den Allermeisten ist die klassische Europalette spätestens seit der Klopapier-Knappheit ein Begriff. Doch abseits davon gibt es eine Vielzahl von kundenindividuellen Paletten-Lösungen und Typen. Um hier nicht nur Sicherheit für die Nutzer im täglichen Umgang mit den Ladungsträgern und den darauf befindlichen Waren sicherzustellen, sondern auch einen gewissenhaften Ablauf in Planung, Konstruktion, Produktion, Verwendung und Wiederverwertung, wurde im Bundesverband Holzpackmittel Paletten Exportverpackung (HPE) e. V. 2017 die Fachgruppe HPE CERTIFIED PALLETS gegründet. Was vor fünf Jahren in Bonn begann, ist heute eine geschätzte und etablierte Lösung für Palettenhersteller und deren Kunden. Denn eine Palette sorgt in ihrem Leben als Ladungsträger für den Transport von vielen Tonnen Material. Da will man rundum sicher sein: Im Rahmen der Zertifizierung durch eine DAkkS-akkreditierte unabhängige Prüfstelle müssen die Mitglieder der HPE-Fachgruppe regelmäßig belegen, dass sie die hohen Anforderungen erfüllen, die in der Palettenrichtlinie festgelegt sind und mittlerweile auch außerhalb Europas nachgefragt werden. „In den vergangenen fünf Jahren konnten wir auf eine erfolgreiche Entwicklung mit einer stetig wachsenden Zahl an HPE CERTIFIED PALLETS am Markt zurückblicken“, erklärt HPE-Geschäftsführer Marcus Kirschner.

Statik-Berechnungen mit Software-Tool

Dreh- und Angelpunkt der Festlegungen in der Paletten-Richtlinie sind die Statik-Berechnungen zu verschiedensten Beladungen von Paletten mit Waren, so genannten Lastfällen. Dazu steht die Software PALLET-Express zur Verfügung. Dieses dreidimensionale Konstruktions- und Statik-Werkzeug schafft die Voraussetzungen für sichere Planung, Beladung, Handling und Transport der Ware. „Unabhängig davon, aus welcher Branche die Kunden stammen: Mit PALLET-Express können die Unternehmen ihre Logistik-Wünsche individuell in Kooperation mit den Partnern aus unserer Branche umsetzen“, erklärt HPE-Geschäftsführer Kirschner. Das Besondere dabei: Die Kennzeichnung der Palette mit dem HPE CERTIFIED PALLETS-Logo in Kombination mit der eindeutigen Kennung des Palettentyps durch eine siebenstellige einmalige Kennnummer erlaubt die weltweite Rückverfolgbarkeit zum Palettenhersteller.

Weltweite Rückverfolgbarkeit

Für einen laut den Standards von CERTIFIED PALLETS gefertigten und zuvor in PALLET-Express gemäß Lastfall, Lagerbedingungen und Umschlagsarten konstruierten Produkttyp wird beim Upload in die weltweit verfügbare Datenbank unter www.hpe-pallets.com automatisch eine einmalige Palettentyp-Nummer erzeugt. Mit dieser eindeutigen Kennzeichnung lassen sich online sämtliche Informationen zu einer Palette abfragen: Hersteller, technische Kennzahlen, Verwendungsmöglichkeiten. Verlässlichkeit und Bedienkomfort überzeugen: Bundesweit gehören knapp 20 Hersteller von Paletten der Fachgruppe an. Regional reichen deren Standorte von Bremen bis Sachsen, von der Oberpfalz bis nach Ostwestfalen. „Nur Hersteller, die sich zu den besonderen Standards der Richtlinie und dem einhergehenden hohen Qualitätsniveau verpflichten, dürfen ihre Ladungsträger mit der Marke HPE CERTIFIED PALLETS kennzeichnen“, betont Kirschner. Zudem werden die ehrgeizige Verbandsinitiative und auch die Software kontinuierlich weiterentwickelt. „Dabei spielen Sicherheit und der Servicegedanke eine wichtige Rolle, aber auch der vorausschauende Blick auf die künftige Gesetzgebung im Bereich Verpackung, Umwelt, Wiederverwendung, Wiederverwertung und Recycling. Die Fachgruppe HPE CERTIFIED PALLETS ist sich daher sicher, künftig ein noch stärkerer Partner der deutschen Industrie, der Logistik und des Handels zu werden“, hebt Kirschner hervor.

Bild 1 Paletten warten auf ihren Einsatz. Bildquelle: Schlesselmann GmbH

Bild 2 Platzsparend gestapelte Paletten. Bildquelle: Schlesselmann GmbH

Bild 3 Auf dem Stapler unterwegs. Bildquelle: Gebr. Robers GmbH

Bild 4 Paletten halten die Wirtschaft am Laufen. Bildquelle: Josef Winkelheide GmbH

Bild 5 Ein verlässlicher Ladungsträger aus Fichte. Bildquelle: Ludwig Paletten GmbH

Bild 6 Logo: HPE

Weitere Informationen unter www.hpe.de

Zum HPE: Der Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE) e.V. feierte 2019 sein 150-jähriges Bestehen. Er ist ein Fachverband mit mehr als 420 überwiegend inhabergeführten Unternehmen aus allen Bereichen der Holzpackmittelindustrie, die etwa 80 % des Branchenumsatzes von rund 2,3 Mrd. Euro repräsentieren. Die Mitglieder des HPE sind Anbieter von Paletten, Packmitteln, Kabeltrommeln, Steigen und Spankörben aus Holz sowie Dienstleister aus den Bereichen Verpacken, Containerstau und Logistik. Der hochgerechnete Holzbedarf der Branche liegt – inklusive der Kleinbetriebe unter 20 Mitarbeitern – bei rund sechs Mio. Kubikmetern.

9. Dezember 2022